



Staatssekretär Thomas Drescher (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg) und Vorstandsvorsitzender Andreas G. Hotes (Geschäftsführer, Wildau Institute of Technology) bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags (v.l.n.r.)

27.08.2019 16:29 CEST

Zertifikatsstudiengang zur Qualifizierung von Lehrkräften am Wildau Institute of Technology (WIT)

Das neue Zertifikatsstudium für Lehrkräfte für das Fach Mathematik der Sekundarstufe I wird ab September 2019 vom Wildau Institute of Technology (WIT) e.V., einem An-Institut der Technischen Hochschule Wildau, angeboten.

Das neue Studienangebot richtet sich an Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen, die bereits als Lehrkräfte an Brandenburger Schulen tätig sind. Oft können diese aufgrund eines vorangegangenen

fachwissenschaftlichen Studiums nur in einem diesem Studium adäquaten Fach unterrichten. Die Befähigung zur Lehre in einem zweiten Fach fehlt ihnen dann.

Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikatsstudiengangs können diese Absolventinnen und Absolventen mit einem zweiten Unterrichtsfach Mathematik zum Vorbereitungsdienst des Landes Brandenburg zugelassen werden. Schließen sie diesen mit dem Erwerb einer Lehramtsbefähigung erfolgreich ab, sind sie grundständig ausgebildeten Lehrkräften gleichgestellt. Damit sind eine Höhergruppierung und auch – sofern die Voraussetzungen erfüllt sind – eine Verbeamtung möglich.

Aber auch für Bestandslehrer und -lehrerinnen kann das Belegen des Zertifikatsstudienganges zur Erreichung der Lehrbefähigung in einem dritten Fach von Interesse sein. Zudem können Lehrerinnen und Lehrer, die im Ausland eine Lehrerqualifikation erworben haben, das Angebot wahrnehmen.

Die Qualifizierung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern ist Anliegen der Landesregierung, um die Qualität an den Schulen im Land Brandenburg zu sichern und weiter auszubauen. Da das Wildau Institute of Technology (WIT) bereits seit 2005 berufsbegleitend Akademikerinnen und Akademiker an der Technischen Hochschule weiterbildet, war die Entwicklung des speziellen Zertifikatsangebotes in Wildau ein logischer Schritt.

„Unsere Studienprogramme und Zertifikatskurse zielen auf die Flexibilisierung der akademischen Ausbildung sowie auf die bestmögliche Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ab. Mit dem Zertifikatsstudium möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen Weiterbildung der Brandenburger Lehrkräfte leisten“, betont Andreas G. Hotes, Vorstandsvorsitzender des WIT. Das neue Angebot entspricht den im Hochschulvertrag der TH Wildau festgehaltenen Zielsetzungen, die unter anderem die Flexibilisierung und Modularisierung des Studienangebotes beinhalten. Für das lebenslange Lernen stellen Zertifikatskurse eine wichtige Säule dar.

Der diesem Studienangebot zugrundeliegende Kooperationsvertrag wurde im August vom Vorstandsvorsitzenden des WIT Andreas G. Hotes und dem Bildungsstaatssekretär des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Thomas Drescher an der Technischen Hochschule

Wildau unterschrieben.

Weiterführende Informationen

Wildau Institute of Technology
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 3375 508 601
E-Mail: info@wit-wildau.de

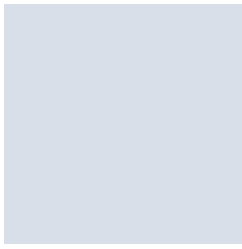
www.wit-wildau.de/institut

Die **Technische Hochschule Wildau** ist die größte (Fach)Hochschule des Landes Brandenburg. Ihr attraktives Studienangebot umfasst 33 Studiengänge in naturwissenschaftlichen, ingenieurtechnischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen und Managementdisziplinen. Ein besonderes Kennzeichen ist ihre Internationalität. Über 20 Prozent der Studierenden kommen aus mehr als 60 Ländern. Kooperationsverträge, Studenten- und Dozentenaustausche verbinden die TH Wildau weltweit mit über 140 akademischen Bildungseinrichtungen.

Als eine der forschungstärksten Fachhochschulen Deutschlands befördert die TH Wildau Innovationen sowie den Wissens- und Technologietransfer. Wichtige Kompetenzfelder sind Angewandte Biowissenschaften, Informatik/Telematik, Optische Technologien/Photonik, Produktion und Material, Verkehr und Logistik sowie Management und Recht.

Der Campus der TH Wildau befindet sich auf einem traditionsreichen Industrieareal des früheren Lokomotiv- und Schwermaschinenbaus. Die gelungene Symbiose aus denkmalgeschützter Industriearchitektur und preisgekrönten modernen Funktionsgebäuden setzt städtebaulich Maßstäbe.

Kontaktpersonen



Mike Lange

Pressekontakt

Presse- und Medienkommunikation

presse@th-wildau.de

+49 (0) 3375 508 211